

# WANDERZEIT

Ausgabe 2 | Juli 2022 | Jahrgang 21

Magazin des Deutschen Wanderverbands

[www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de)



**DWV-Leistungen**  
FÜR DIE VERBANDSMITGLIEDER

**Rückblick**  
TAG DES WANDERNS

**Deutscher Wandertag**  
REICH AN HÖHEPUNKTEN

Schutzgebühr 2 €

Wandern

Wege

Naturschutz

Kultur

Medien

Familie

Jugend

# BEREIT FÜR GROSSE MOMENTE?



**LOWA**  
simply more...



MAURIA EVO GTX Ws | UVP: 270.00 € | TREKKING    

**#ForTheNextStep**

Liebe Leserin, lieber Leser,



mit dem 121. Deutschen Wandertag vom 3. bis 7. August im Remstal hat sich das größte Wanderfest der Welt ein neues Gesicht gegeben: etwas straffer, aber mindestens so attraktiv wie seine Vorgänger. Über 200 geführte Wanderungen auch für Menschen mit Beeinträchtigungen, ein tolles Begleitprogramm und ein nachhaltiges Mobilitätskonzept sind nur Beispiele. Ich lade Sie herzlich auch im Namen des Schwäbischen Albvereins ein und freue mich auf wertvolle Begegnungen sowie jede Menge Spaß. Der Wandertag ist auch ein gutes Beispiel für die Leistungen, die der Deutsche Wanderverband für seine Mitglieder erbringt. Eine Auswahl haben wir ab Seite 4 für Sie zusammengetragen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr

*Hans-Ulrich Rauchfuß*

Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß,  
Präsident des Deutschen  
Wanderverbands

## Inhalt

- 4 DWV-Leistungen: Wie der Deutsche Wanderverband seine Mitglieder unterstützt
- 7 Befragung: Warum der Deutsche Wanderverband eine deutschlandweite Umfrage zum Grünen Band initiiert hat
- 7 Qualitätsregion Wanderbares Deutschland: Der Kreis Lippe ist die sechste Region, die mit dem Zertifikat für sich wirbt
- 8 Zukunftsdialog Wald: Freies Betretensrecht muss bleiben
- 8 Neun-Euro-Ticket: Warum der Deutsche Wanderverband den neuen Fahrschein gutheißt
- 12 Tag des Wanderns: Mit über 400 Veranstaltungen zum 14. Mai haben Vereine und andere Organisationen gezeigt, was in ihnen steckt
- 13 Deutscher Wandertag: Das größte Wanderfest der Welt bietet seinen Gästen viele Höhepunkte
- 14 Putins Krieg: Vereine zeigen Solidarität mit der Ukraine
- 14 Jubiläumsfeier in Konstanz: 50 Jahre Europäische Fernwanderwege
- 14 Europäische Qualitätswege: Mit dem Lechweg werden die „Leading Quality Trails“ zehn Jahre alt

Das Titelbild stammt aus dem Remstal, der Wandertagsregion 2022.  
Foto: Danijel Grbic / BEBOP Media

ich bin  
**wanderfit**  
www.wanderfit.de

### Wanderfit – eine Initiative der BKK Pfalz

- Ausgewählte Routen für Jung und Alt
- Tipps von Wander- und Gesundheitsexperten
- Aktionen rund ums Wandern
- Gesundheitswanderkurse – Prävention in freier Natur

Jetzt Mitglied  
werden bei der  
Krankenkasse für alle  
Wander-Fans!  
www.bkkpfalz.de/  
kein-blabla

Service-Telefon: 0800/133 33 00  
www.bkkpfalz.de, info@bkkpfalz.de  
www.facebook.com/bkkpfalz



# STARKE STIMME FÜR VIELFALT

Als Fachverband und Dachverband von 57 Mitgliedsvereinen mit rund 3.000 Ortsgruppen ist der Deutsche Wanderverband (DWV) ein Verband der Vielfalt und zugleich Dienstleister und starke Stimme für seine Mitglieder. Vielfalt ist seine Stärke.

Zu den DWV-Arbeitsfeldern rund um das Wandern in all seinen Facetten gehören „Kultur“, „Naturschutz“, „Hütten“ und vieles andere mehr. Eine der Kernkompetenzen und ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal auch seiner Mitglieder liegt in der Wegearbeit.

## Wegearbeit: Kernkompetenz und Alleinstellung

Die markierten Wanderwegenetze sind die Visitenkarte für die Gebirgs- und Wandervereine. Allein zur Wegearbeit gab es in den vergangenen zwölf Monaten drei Fachwartetagen, die einen regen fachlichen Austausch der Expert\*innen für die Wegearbeit in Deutschland ermöglichten. Dazu kamen allein 2022 bislang drei kostenlose Schulungen für die Online-Wegemanagement-Software NatursportPlanner, die DWV-Mitglieder zu einem Vorzugspreis bekommen.

Dass diese Kernkompetenz kaum hoch genug einzuschätzen ist, muss auch in der Politik und Gesellschaft deutlicher gesehen werden. Hier leistet der DWV wertvolle Lobbyarbeit. Grundlage sind die DWV-Resolutionen und Positionspapiere, die im Dialog und nach Beschluss der Mitglieder entstehen.

## Anliegen der Mitglieder in die Politik tragen

Stichworte sind die Forderungen nach dem Erhalt naturnaher Wege und einer höheren Bedeutung des Fußverkehrs, die Einrichtung einer institutionellen Förderung, ein für das Thema Wandern zuständiges Bundesministerium sowie die Schaffung einer bundesweiten Koordinierungsstelle Wandern. Um die Interessen von Wandernden und zugleich des Naturschutzes zu vertreten, engagieren sich DWV-Vertreter\*innen in einer Reihe von Gremien, etwa im Beirat für Fragen des Tourismus beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz oder im Beirat für Umwelt des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Der Rat des DWV ist auch in der beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft angesiedelten Bundesplattform Wald – Sport, Erholung, Gesundheit gefragt. Hier steht der DWV etwa für den Erhalt eines freien, unentgeltlichen Betretensrechtes und für die Stärkung des Eh-

renamtes. In diesem Zusammenhang wichtig ist die Vernetzung des Verbandes mit anderen Dachverbänden und weiteren Organisationen wie dem Deutschen Naturschutzring, dem Deutschen Tourismusverband und dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement. Auch hier setzt sich der DWV als anerkannter Naturschutzverband und zugleich in seiner Funktion als Verband der Naturnutzer\*innen für seine Mitglieder ein.

## Qualitätsinitiative DWV-Wanderführer\*in®

Hohes Ansehen genießt das DWV-Angebot für die Ausbildung von DWV-Wanderführer\*innen® durch die ausbildenden DWV-Mitgliedsvereine und die Wanderakademien. Dies geschieht nach einem bundesweit gültigen Rahmenplan, der von den Fachwart\*innen Wandern erarbeitet und in einem einheitlichen Ausbildungshandbuch festgehalten wurde. So können sich Wandernde darauf verlassen, bei Touren mit einer oder einem der über 8.000 DWV-Wanderführer\*innen® sehr interessante Strecken zu erleben und dabei sehr viel Wissenswertes zu erfahren. Die Marke DWV-Wanderführer® bzw. DWV-Wanderführerin® ist patentrechtlich geschützt. Der DWV koordiniert und vergibt die Zertifikate, Abzeichen und Ausweise für die ausbildenden Vereine und Wanderakademien.

Auf der Ausbildung zur DWV-Wanderführer\*in® baut das DWV-Gesundheitswandern® auf. Damit und mit dem Deutschen Wanderabzeichen übernimmt der DWV eine wichtige Rolle als Gesundheitsförderer. Bis heute hat der DWV 45.000 Urkunden zum Deutschen Wanderabzeichen ausgestellt. Sämtliche Abzeichen vergibt der DWV dank Unterstützung von Kooperationspartnern kostenfrei an seine Mitglieder. Dass beide Initiativen nicht nur präventiv wirken, sondern bei einer Reihe von Erkrankungen für Linderung sorgen, haben auch die Krankenkassen erkannt. So belohnen über 60 gesetzliche Krankenkassen das Deutsche Wan-

derabzeichen mit Bonuspunkten. Das DWV-Gesundheitswandern® wird von vielen Krankenkassen als Präventionskurs anerkannt.

## Fortbildungen zum Wandern mit Kindern und Familien

Ein wichtiges Zukunftsthema für Vereine ist die Familienarbeit. Um jüngere Menschen und Familien für die Vereine zu gewinnen, erarbeitete der DWV gemeinsam mit den Fachwarten Familie eine Reihe von Angeboten. Regelmäßig bietet der DWV Fortbildungen und Austauschveranstaltungen an. Praxisorientierte Fortbildungen, die in Absprache mit den Mitgliedsvereinen vor Ort stattfinden, sorgen für Wissenstransfer in die Vereine und Gebietsverbände. Allein diese Vor-Ort-Fortbildungen veranstaltete der DWV in den vergangenen Monaten über 20 Mal. Zusätzliche Online-Workshops und -Fachtagungen fördern den Erfahrungsaustausch zwischen den Gebietsvereinen. Außerdem hat der DWV Multiplikator\*innen-Schulungen im Programm, während denen Vertreter\*innen der DWV-Mitgliedsvereine dazu qualifiziert werden, selbst Fortbildungen zum Wandern mit Kindern und Familien durchzuführen. Für nahezu alle Bereiche gibt es hochwertige Schulungsmaterialien für Mitgliedsvereine und Ideensammlungen für praktische Anregungen, zum Beispiel zur Familienarbeit im Winter. Um all das für seine Mitglieder leisten zu können, ist der DWV auf die Unterstützung von Kooperationspartner\*innen wie der BKK Pfalz angewiesen. Dies gilt auch für das Schulwandern. Hier engagiert sich der DWV seit vielen Jahren, zuletzt u.a. mit der Fortbildung „Schulwandern, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Draußenlernen“.

## Service für Mitglieder

Die DWV-Mitgliedschaft ermöglicht den Abschluss von vergünstigten Rahmenverträgen etwa bei der GEMA mit Einsparungen bis 20 Prozent. Ein anderes Service-Beispiel ist das Transparenzregister, wo der DWV im Einsatz mit anderen deutliche Vereinfachungen im Meldeprozess und eine Beitragsbefreiung für gemeinnützige Vereine in der Zukunft erreichte. Für Zusammenhalt und Identität sorgt die

DWV-Mitgliedskarte, die neben dem DWV-Logo das Logo des jeweiligen Mitgliedsvereins zeigt. Mit der Karte, von der seit 2013 rund 300.000 in mehr als 30 Vereinen verteilt wurden, lässt sich auch sparen: Über das Mitglieder-Benefits gibt es teils erhebliche Rabatte bei Unterkünften, Büchern, Ausrüstung etc.

Zudem ist der DWV beratend und als Dienstleister für Expertise, Hilfestellungen, Zukunftsthemen etc. Ansprechpartner seiner Mitglieder. Etwa mit der Publikationsreihe „Zukunftsdialo“, in welcher der gleichnamige DWV-Arbeitskreis praxisorientierte Tipps für Wandervereine auf der Ortsebene und für Gebietsvereine veröffentlichte. Auch diese Broschüren sind für DWV-Mitglieder kostenfrei. Dies gilt auch für den Markierungsleitfaden mit allen Informationen für die Besucherlenkung auf Wanderwegen, der ebenfalls unter dem Dach des DWV entwickelt wurde. Für die interne Kommunikation verschickt der DWV in einer Auflage von über 10.000 Exemplaren das Multiplikatorenmagazin Wanderzeit. Es erscheint auch als allgemein zugängliches e-paper und informiert viermal im Jahr über alles Wichtige in den Fachbereichen Wege, Wandern, Naturschutz, Familie, Kultur, Medien und Deutsche Wanderjugend. Viel Wissenswertes zum Wandern enthält auch der kostenlose DWV-Newsletter, den sich jede und jeder über die DWV-Website abonnieren kann. Auch diese Website ist eine Fundgrube zu nahezu allen Aspekten des Wanderns: Von aktuellen Nachrichten über praktische Tipps bis zu den Vereinssteckbriefen der DWV-Mitglieder. Natürlich ist der DWV auch in der externen Kommunikation über Fach- und Publikumszeitschriften, Tageszeitungen, Rundfunk, Soziale Medien und die DWV-Website für seine Mitglieder aktiv.

Wie der Deutsche Wandertag ist auch der vom DWV veranstaltete, von der Mitgliederversammlung im Jahr 2015 beschlossene, bundesweite „14. Mai – Tag des Wanderns“ ein gutes Beispiel für die Arbeit, die der DWV für seine Mitglieder erbringt. Der Tag ist inzwischen als Schaufenster für die Leistungen der DWV-Mitgliedsvereine bundesweit etabliert. Auch hier konnte der DWV Ko-

operationspartner gewinnen, so dass alle Veranstalter – wenn DWV-Mitglieder – sowie Teilnehmer\*innen des Tages vom DWV hochwertige Präsente bekommen. Zudem bewirbt der DWV den Tag zentral von der Geschäftsstelle aus und unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit vor Ort durch Muster-Pressemitteilungen, Banner, Logos, Fotos etc. – kostenfrei.

## Zukunftsweisende Projekte

Immer wieder initiiert der DWV zukunftsweisende Projekte wie das naturtouristische Wanderwegkonzept „Grünes Band Thüringen“. Das vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz geförderte Pilotprojekt soll den einzigartigen Landschaftsraum an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze besser erschließen und dabei Naturschutz-Aspekte für Tourist\*innen stärker erlebbar machen und die Erinnerungskultur stärken. Eingebunden sind hier auch die vier Landesverbände, der Rennsteigverein, der Thüringer Waldverein sowie der Harzklub, der Werratalverein, der Hessisch-Waldeckische Gebirgs- und Heimatverein, der Rhönklub und der Frankenwaldverein. Im Rahmen des Projektes wachsen die beteiligten DWV-Mitgliedsorganisationen nicht nur stärker zusammen, sondern können ihre Arbeit und Kompetenz in der Öffentlichkeit bekannter machen.

All das ist nur eine Auswahl und ein Einblick in die Arbeit des DWV und der DWV Service GmbH für und im Sinne seiner Mitglieder. Doch all das kann seine Wirkung nur entfalten, wenn es auf der Ortsebene kommuniziert bzw. genutzt wird. Es kommt also entscheidend auch auf die Landesverbände und Gebietsvereine an, die über die Leistungen des DWV informieren und diese weiterreichen müssen. Umgekehrt kann der DWV seine Leistungen am besten auf die Bedürfnisse seiner Mitglieder abstimmen, wenn diese ihm diese mitteilen. Die Herausforderungen der Zukunft sind nur im Team zu lösen: Vielfalt als Stärke.

Jens Kuhr



## 121. Deutscher Wandertag: Fachwartetagungen

**Der Themenmix während der diesjährigen Fachwartetagungen könnte kaum spannender sein. Klimawandel, Europa, Inklusion, Digitales, Social Media, Geologie und viele praktische Übungen lassen keine Wünsche offen.**

Die Fachwartetagungen während des 121. Deutschen Wandertages im Remstal finden erstmals ganztägig und im Workshopformat statt. Das Programm am Samstag, den 6. August, ab 9.00 Uhr in der Schwabenlandhalle in Fellbach kann sich sehen lassen. Zunächst beschäftigt sich Staatssekretär Dr. Andre Baumann (MDL) aus dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft in Baden-Württemberg in seinem Vortrag mit der Rolle der Wandervereine in Zeiten des Klimawandels. Der Fachbereich Naturschutz beleuchtet nicht nur die „Wandervereine in Europa“, sondern auch die „Natur, Geschichte und Geologie der Schwäbischen Alb“. Außerdem wird der Freiwilligendienstleistende Leon Hochhaus von seiner Arbeit beim Deutschen Wanderverband berichten. Im Fachbereich Familie erwartet die Teilnehmenden ein Workshop mit Wanderungen und praktischen Übungen. Zuvor gibt es einen Austausch und Berichte im Hybridformat. Bei diesem Teil der Veranstaltung ist ab 10:00 Uhr eine Teilnahme

über Zoom möglich. Auf die Frage, warum und wie Vereine Social Media nutzen sollten, antwortet die Fachwartetagung Medien. Die beiden Workshops des Fachbereichs Wandern heißen „KOMOOT und Actionbound“ sowie „Inklusion“. Auch hier bleibt nach einleitenden Referaten viel Platz für Diskussionen. Der Fachbereich Wege schließlich bietet während seiner Veranstaltung ein breites Programm von der Digitalen Wegarbeit über Weitwanderwege bis hin zu einer kleinen Wanderung. In allen Tagungen gibt es zudem Neuigkeiten aus der Geschäftsstelle des Deutschen Wanderverbands.

## Kultur

### Trauer um Dr. Peter Kracht



Der Tod von Dr. Peter Kracht schockiert den Deutschen Wanderverband (DWV). Kracht war seit fast 17 Jahren Kulturwart des Verbands und für seine Hilfsbereitschaft, Herzlichkeit, Menschlichkeit und seinen Humor beliebt. Bei der Arbeit für den DWV profitierte der leidenschaftliche Historiker von seinem großen Geschick im Vermitteln seines Wissens. Diejenigen, die ihn während seiner legendären Exkursionen kennen lernten, werden sich sehr gerne daran erinnern. Kracht hat den DWV in einer Reihe von Gremien vertreten, darunter bei den UNESCO Welterbestätten, beim Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz und beim Deutschen Forum Kulturlandschaft. Er verstarb Mitte April völlig unerwartet. Im Mai wäre er 66 Jahre alt geworden. Seine Kompetenz, seine Empathie und seine immerwährende ansteckende Fröhlichkeit werden lange in Erinnerung bleiben.

## Familie

### DWV stärkt Mitgliedsvereine: Ausbilder\*innen Familienwandern

Durch Multiplikator\*innen wird das Wandern mit Kindern und Familien noch breiter in den Wandervereinen verankert. Deshalb hat der Deutsche Wanderverband (DWV) Ausbilder\*innen fürs Familienwandern geschult. In einer Kombination aus einer zweitägigen Präsenzschiulung in Oberursel im Taunus und zwei Online-Modulen hat der DWV Vertreter\*innen aus den Mitgliedsvereinen qualifiziert. Die Präsenz-Schulungstage in Oberursel am 21. und 22. Juni waren geprägt von praktischen Übungen, Gruppenarbeit und Methodenwissen. Die Heterogenität der DWV-Mitgliedsvereine mit ihren individuellen Besonderheiten wurde dabei besonders berücksichtigt. Ziel der gemeinsam mit der Familienreferentin des Schwarzwaldvereins geplanten Schulung war es, gemeinsame Standards für Fortbildungen zum Familienwandern zu setzen. Die neu ausgebildeten Multiplikator\*innen können nun selbst Fortbildungen anbieten. Ermöglicht wurde diese Schulung durch eine Spendenpartnerschaft mit dem Outdoor-Ausrüster Globetrotter.

### Kita-Hausschilder zeigen Engagement der Vereine

Die Kita-Hausschilder des DWV erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Rahmen der Initiative „Let's go – Familien, Kids und Kitas“ können Kitas, die mit Ortsgruppen der DWV-Mitgliedsvereine kooperieren, vom DWV mit einem Hausschild ausgezeichnet werden. Gewürdigt wird damit nicht nur die Kita, sondern auch das Engagement des jeweiligen Ortsvereins. Im Kita-Jahr 2021/2022 konnten im Sauerländischen Gebirgsverein, im Eggegebirgsverein und im Verband Vogtländischer Gebirgs- und Wandervereine Hausschilder an Kitas übergeben werden, die auch das Logo des jeweiligen Gebietsvereins tragen. Vereine und Ortsgruppen nutzen die Kooperationen als Chance, junge Mitglieder zu gewinnen und die Familienarbeit auszubauen. Die nächsten Anfragen und Anträge sind beim DWV bereits eingegangen. „Let's go – Familien, Kids und Kitas“ wird von der BKK Pfalz unterstützt, die auch die Auszeichnung mit den Kita-Hausschildern ermöglicht.



Auch die Kinder des Waldkindergartens EggeKids in Altenbeken freuen sich über das neue Hausschild.

## Wandern

### 8.000 DWV-Wanderführer\*innen®

Im Mai hat mit Gerald Müller aus Mellrichstadt der 8.000. DWV-Wanderführer® sein Zertifikat bekommen. Zusammen mit 14 weiteren Personen aus dem Spessart erhielt Müller die Urkunde nach einem Lehrgang des Bayerischen Wanderverbands in Heimbuchenthal. Nach vier Wochenenden Ausbildung und erfolgreicher Prüfung gab es dort zudem die Zertifikate als Natur- und Landschaftsführer sowie den Ausweis „European Walkleader“.

### 30. Thüringer Wandertag

Unter dem Slogan „Natur trifft Kultur – Wandern zwischen Klassik und Moderne in und um Weimar“ veranstaltet der Thüringer Wanderverband am 25. September den 30. Thüringer Wandertag in Weimar. Die Stadt ist UNESCO-Welterbestätte und steht für Klassik und Moderne, für Humanismus und Diktatur – Aspekte, die während der 15 Wanderungen aufgegriffen werden. Infos und Anmeldung unter [www.hsv-weimar.de/wandertag](http://www.hsv-weimar.de/wandertag)

### Umfrage Grünes Band

Nach einer Reihe von Expert\*innen-Befragungen zum Wanderpotential und zu Wegen am Grünen Band hat der Deutsche Wanderverband (DWV) nun eine deutschlandweite Wander-Umfrage initiiert. Diese ist Grundlage, um Perspektiven und Motive von Wandern im naturtouristischen Wanderwegekonzept „Wanderbares Grünes Band“ berücksichtigen zu können.

Das Grüne Band steht für die Überwindung der ehemaligen deutsch-deutschen Teilung und ist damit zum Symbol für die Einheit Deutschlands geworden. Um dieses besondere Erbe zu schützen und erlebbar zu machen, fördert das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz die Entwicklung des Wanderwegekonzepts „Wanderbares Grünes Band“ durch den DWV. Neben allgemeinen Fragen zur Wandermotivation geht es in der Befragung darum, die Erwartungshorizonte für ein gutes Wandererlebnis am Grünen Band zu erfassen. Die Fragen sind in drei Gruppen gegliedert. Zunächst geht es um Allgemeines wie etwa Wandermotive, die Bedeutung des ÖPNV sowie gewünschte Orientierungsformen während der Wanderung. Es folgen Fragen zum Grünen Band in Deutschland allgemein und zum Grünen Band speziell in Thüringen. Hier wird nach Wünschen für Wanderungen am Grünen Band ebenso gefragt wie nach der bevorzugten Art der Wanderung, also etwa Halbtages-, Tages- oder Mehrtagestour. Auch das gewünschte Verhältnis von Natur- und Geschichtsthemen während der Wanderung berücksichtigt die Umfrage.

Teilnehmen können alle Wandernden und Wanderinteressierten – unabhängig davon, ob sie das Grüne Band schon besucht haben oder nicht. Informationen und Umfrage: [www.wanderverband.de/gruenes-band](http://www.wanderverband.de/gruenes-band)



## Wege

### Lippe sechste „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“



Neben dem Zertifikat als „Qualitätsregion“ kann der Kreis Lippe nun auch mit fünf neuen „Qualitätswegen Wanderbares Deutschland - entdeckertouren“ für sich werben.

Im Mai hat der Kreis Lippe das Zertifikat „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wanderverbands (DWV) bekommen. Bundesweit gibt es nun sechs Regionen, die mit diesem Zertifikat für sich werben. Das Zertifikat hebt die ausgezeichneten Gebiete in die Königsklasse aller Wanderregionen, ein Rundum-Sorglos-Paket für Wandernde. Service, ÖPNV, Unterkünfte oder Wege: Hier stimmt alles. Die Zertifikate wurden im Palaisgarten in Detmold übergeben von Christoph Dammernann, Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, und DWV-Vizepräsident Aloys Steppuhn, der zugleich Ehrenpräsident der Europäischen Wandervereinigung ist. In seinem Grußwort sagte Steppuhn: „Wir haben uns schon 2018 beim Deutschen Wandertag in Lippe-Detmold sehr wohl gefühlt und ich bin begeistert, wie sich die Wanderregion Lippe – Land des Hermann seither weiterentwickelt hat. Das ist Wandern in der Königsklasse!“ Der Kreis Lippe beschäftigt sich seit Sommer 2019 intensiv mit der Verbesserung des Wanderangebotes und insbesondere der Wanderinfrastruktur.

### Schwarzwaldverein unterstützt Tourismus

Der Schwarzwaldverein Emmendingen hat eine neue Freizeit-Broschüre entwickelt. Dafür konzipierten der Ehrenvorsitzende Ratold Moriell und Werner Wehlage fünf Rundwanderwege und fünf Fahrradrundwege. Das Wegearbeitsteam des Vereins übernahm die Beschilderung. Herausgekommen ist eine attraktive Broschüre mit genauen Tourenbeschreibungen, praktischen Tipps etwa für die Einkehr sowie allgemeinen Hinweisen zum Erhalt der Landschaft.

### Qualitätswege: Neue Kategorie

Mit den beiden Georouten „Watzenhahner Riesen“ und „Basalt und Buntmetalle“ im Nationalen GEOPARK Westerwald-Lahn-Taunus hat der Deutsche Wanderverband (DWV) Anfang Juli erstmals die Auszeichnung „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland – entdeckertour“ vergeben. Diese Wege machen eine Region besonders erlebnisreich.

# Naturschutz

## Zukunftsdialog Wald: Freies Betretensrecht muss bleiben



Der Wald ist heute vielen Einflüssen ausgesetzt. Der DWV will sich als Partner einer großen Interessengemeinschaft für ihn einbringen.

Die große Bedeutung eines freien Betretensrechts, naturnahe Wege, Wanderinfrastruktur sowie die Notwendigkeit, das Ehrenamt stärker zu unterstützen, waren die Themen, welche der Deutsche Wanderverband (DWV) während der Auftaktveranstaltung „Zukunftsdialog Wald“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) vortrug. Für die Veranstaltung waren Anfang Juli mehr als 50 Verbände nach Berlin gereist. Für den DWV nach Berlin gekommen waren dessen Fachwart für Naturschutz, Theo Arend, und der stellvertretende Geschäftsführer Erik Neumeyer. Beide signalisierten die Bereitschaft des DWV, sich als Partner in einer großen Interessengemeinschaft für den Wald einzubringen. Neumeyer betonte während des Forums, dass es aus Sicht des DWV und anderer Natursportverbände unverzichtbar sei, ein freies und dabei unentgeltliches Betretensrecht zu erhalten. Dieses sowie der Erhalt naturnaher Wanderwege seien wesentliche Voraussetzung für das Naturerlebnis, für die Gesundheitsvorsorge und den Wald als Lernort im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

## Dicks in Beiräte für Fragen des Tourismus sowie für Umwelt und Sport berufen



Ende April ist DWV-Geschäftsführerin Ute Dicks von Bundesminister Dr. Robert Habeck in den Beirat für Fragen des Tourismus beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz berufen worden. Habeck schreibt, dass der Beirat auch in dieser Legislaturperiode wertvollen Input für die künftige Gestaltung der Tourismuspolitik und die großen Branchenthemen Klimaneutralität und Nachhaltigkeit leisten werde. Anfang Juni hat Steffi Lemke, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Dicks außerdem in den Beirat für Umwelt und Sport berufen. Der Beirat ist am 22. Juni erstmals zusammengekommen (Foto). Deutlich wurde dabei, dass das Thema Besucher\*innen-Lenkung im Rahmen einer Strategie für Nachhaltigkeit und Umweltschutz eines der wichtigsten Themen des Beirates in der 20. Legislaturperiode werden wird.

## DWV für Neun-Euro-Ticket

Der Deutsche Wanderverband (DWV) begrüßt die Einführung des Neun-Euro-Tickets. Mit der Monatskarte können Fahrgäste noch bis einschließlich August alle Busse und Bahnen im Nah- und Regionalverkehr nutzen. DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß: „Das Neun-Euro-Ticket ist eine Riesenchance für klimafreundliche Mobilität. Mit dem Neun-Euro-Ticket fällt es Wandernden in diesem Sommer leichter, ihre Wanderungen so zu planen, dass möglichst wenig CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre abgegeben wird. Natürlich wird mit der Einführung des Tickets auch das eine oder andere Problem auftauchen. Aber auch daraus können wir für zukünftige Mobilitätsangebote lernen.“ In jedem Fall würde für alle Menschen bezahlbarer ÖPNV die Attraktivität dieser Mobilität steigern. Umso mehr, wenn entsprechende Informationen zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbar seien, wie etwa bei den ÖPNV-Echtzeitinformationen zu den „Qualitätsgastgebern Wanderbares Deutschland“ auf [www.wanderbares-deutschland.de](http://www.wanderbares-deutschland.de).

## #UnserWasser

Im Rahmen der vom Deutschen Wanderverband (DWV) unterstützten ARD-Kampagne #UnserWasser sind bereits über 1.100 Meldungen zu trocken gefallen Gewässern in Deutschland eingegangen. Entstanden ist eine beeindruckende Deutschlandkarte, die zeigt, wo Bäche, Teiche und Quellen zu trocken sind. Die Beobachtungen helfen dabei, die Situation in Deutschland besser einschätzen zu können. Um die wissenschaftliche Auswertung kümmert sich die Universität Koblenz-Landau. Der DWV als einer der ältesten Naturschutzverbände Deutschlands ruft weiter dazu auf, sich an der Crowd Science Aktion zu beteiligen. Wer etwa von einem Bach weiß, der nicht mehr fließt oder einem See, der kaum mehr als solcher zu erkennen ist: Bitte melden unter [www.swr.de/home/projekt-wasser-formular-100.html](http://www.swr.de/home/projekt-wasser-formular-100.html)



# Medien

## Heinrich Weidner ist tot

Heinrich Weidner war über 60 Jahre für die Wanderbewegung aktiv. Dabei engagierte er sich lange als Bundesvorsitzender der DWJ und gründete dazu eine Stiftung sowie die Europäische Wanderjugend. Über 20 Jahre lenkte er als Medienfachwart des DWV dessen Bild in der Öffentlichkeit. Wegen seines großen Engagements wurde er vielfach ausgezeichnet, u.a. mit der Karl-Carstens-Medaille und dem Bundesverdienstkreuz. Mitte April ist Heiner Weidner gestorben. Der Wanderbewegung wird er fehlen.



## Großes Echo

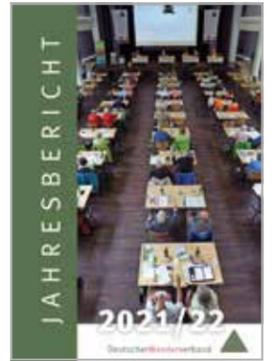
Ein großes Medienecho hatte der 14. Mai – Tag des Wanderns. Insgesamt registrierte der DWV mehr als 400 Beiträge in Presse, Rundfunk und sozialen Medien. Besonders groß war die Resonanz in den lokalen und regionalen Medien wie etwa dem Schwarzwälder Boten. Das deutet darauf hin, dass die Veranstaltungen zum Tag des Wanderns in vielen Regionen eine hohe Bedeutung haben. Doch auch für die überregionalen Medien scheint der Tag relevant zu sein, wie die entsprechende Berichterstattung in der Zeit oder bei Stern- und Focus-Online zeigt. Thematisiert wurde der Tag oftmals im Rahmen des Wandertourismus und seiner Bedeutung für die Gesellschaft.

Nicht zuletzt griffen auch die sozialen Medien den bundesweiten Tag des Wanderns auf. Bei Twitter zum Beispiel teilten auch eine Reihe von Zeitungen Beiträge zum 14. Mai, etwa die LTV Sachsen.



## DWV-Jahresbericht erschienen

Der Jahresbericht des Deutschen Wanderverbands (DWV) für 2021/22 ist erschienen. Der Bericht zeigt mit vielen Beispielen, in wie vielen Bereichen der Verband für seine Mitglieder tätig geworden ist. Ausbildungen etwa zum Thema Familienwandern oder zur DWV-Wanderführer\*in@, Veranstaltungen wie der Tag des Wanderns oder politische Lobbyarbeit: Der Verband hat im abgelaufenen Berichtsjahr eine Menge bewegt. All dies – auch das macht der Bericht deutlich – wäre ohne die Hilfe einer Reihe von Kooperationspartnern kaum möglich. Zu bekommen ist der Bericht in der DWV-Geschäftsstelle. Kontakt: [info@wanderverband.de](mailto:info@wanderverband.de).



# Deutsche Wanderjugend



## Nachrichten im Videoformat

Die stellvertretende Bundesvorsitzende der Deutschen Wanderjugend (DWJ), Jana Leßenich, ist zukünftig als Nachrichtensprecherin für die Wanderjugend aktiv. Gemeinsam mit Amélie Wüst und Tobias Dettinger aus dem Bundesjugendbeirat wird sie wöchentlich ein Thema aus der Verbandsarbeit in den Fokus rücken.

Unter dem Titel „Wanderjugend News“ erscheinen regelmäßig kurze Nachrichten im Videoformat bei YouTube, Facebook und Instagram. YouTube ist die von Jugendlichen meist besuchte Seite im Internet. Das Ziel ist, die Jugendlichen dort abzuholen und für Draußenaktivitäten zu begeistern. Einen Eindruck von den Beiträgen auf dem YouTube-Kanal der Deutschen Wanderjugend gibt es hier: [www.kurzlinks.de/DWJ](http://www.kurzlinks.de/DWJ).  
Torsten Flader



## Wetterkunde für Jugendwanderführungen



Eine Fortbildung für ausgebildete Jugendwanderführer\*innen zum Thema Wetterkunde bietet die DWJ vom 3. bis 5. März 2023 an. Fortbildungsort ist die Wasserkuppe in der Rhön. Auf dem „Berg der Flieger“ sind die Fortbildungsteilnehmer\*innen auch untergebracht. Das Lehrgangsprogramm zur Wetterkunde wird unterstützt durch die Profis der Flugschule Papillon. Dazu ist eine Besichtigung der großen Wetterwarte des Deutschen Wetterdienstes (Foto) vorgesehen. Die Himmelskunde endet übrigens nicht mit dem Einbruch der Dunkelheit, denn die Rhön ist wegen geringer Lichtverschmutzung ein Sternepark und bietet ein grandioses nächtliches Himmelschauspiel. Informationen und Anmeldung auf [www.wanderjugend.de](http://www.wanderjugend.de).  
Torsten Flader



## Wanderverband informiert auf CARAVAN SALON

Die Messe in Düsseldorf ist die weltweit größte zum Thema mobile Freizeit. Sie bietet eine riesige Auswahl von Reisemobilen und Caravans, aber auch Reisezielen und vielem anderen. Der Deutsche Wanderverband präsentiert sich mit „Wanderbares Deutschland“, einem großen Symposium und einer Podiumsdiskussion zum „Wanderbaren Grünen Band“.

Vom 27. August bis 4. September 2022 schlägt auf dem CARAVAN SALON wieder der Takt des Caravanings. Bei der weltweit größten Messe für Reisemobile und Caravans präsentieren rund 700 Aussteller in 16 Hallen die neueste Generation an Reisemobilen,

Wohnwagen und Campervans. In Düsseldorf finden alle Freundinnen und Freunde der mobilen Freizeit zusätzlich eine riesige Auswahl rund um Zubehör, technisches Equipment, Ausbauteile, Dachzelte, Mobilheime, Campingplätze, Reisemobilstellplätze sowie Reisedestinationen – nirgendwo gibt es ein vergleichbar großes und attraktives Angebot. Vor allem die Fahrzeugauswahl ist riesig – vom Mini-Caravan mit Schlafstätte und Kochgelegenheit für den kleinen Geldbeutel bis zum rollenden Luxusreisemobil ist alles dabei, was das Caravanning-Herz begehrt. Auf dem CARAVAN SALON präsentieren nahezu alle namhaften nationalen und internationalen Hersteller die neueste

Generation an Reisemobilen und Caravans.

In der Halle 3 gibt es unter dem Motto „Travel & Nature“ alles, was das Herz des Outdoor-Fans begehrt. Neben der Ausrüstung mit Klapp-, Falt- und Zeltcaravans, Dachzelten sowie Camping-, Iglu- und Trekkingzelten sind es vor allem die Traumdestinationen in nah und fern, die dort begeistern. Der Besuch der Halle 3 ist dadurch immer auch ein Ausflug in attraktive Urlaubswelten. „Die Menschen haben wieder Lust neue Destinationen kennenzulernen und die Kombination aus mobilem Reisen und Regionen, die Outdooraktivitäten anbieten, steht hoch im Kurs. Ob Wandern, Radfahren oder auch Bootstouren mit Kanu und Kajak, die Natur lockt und zieht immer mehr Menschen nach draußen. Ich freue mich sehr, dass der Tourismus-Sektor auf dem CARAVAN SALON wieder mit einem so großen Angebot vertreten ist“, erläutert Project Director Stefan Koschke.

Mit dabei sind bekannte Mitstreiter, die das Thema Wandern rund um den CARAVAN SALON prominent gemacht haben. Der Deutsche Wanderverband (DWV) informiert nicht nur über seine Dienstleistungen und Produkte wie das neue Magazin „wanderbar!“, er veranstaltet zusammen mit Partnern auch wieder die beliebte Kinderrallye. Dazu



In Düsseldorf informiert der Deutsche Wanderverband traditionell über seine Qualitätsinitiative „Wanderbares Deutschland“.

organisiert der Verband zusammen mit dem Caravanning Industrie Verband am 30. August das hochkarätige Symposium „Natur.Tourismus.Zukunft“.

Herzstück in der Halle 3 ist die Bühne „Travel & Nature CONNECTED“ mit einem vielfältigen und informativen Mix aus Entertainment und Präsentationen. Die interaktiven Vorträge verbinden Bühnenpräsenz und digitale Auftritte – online zugeschaltete Interessierte können über eine Chatfunktion teilnehmen und Fragen stellen. Hier vergibt der DWV am 31. August (Mittwoch) und 1. September (Donnerstag) im Rahmen zweier bundesweit beachteter Veranstaltungen ab 11:00 Uhr die Urkunden für die frisch zertifizierten „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“. Wer auf diesen Wegen unterwegs ist, genießt abwechslungsreiche Landschaften, verlässliche Markierungen und naturbelassenen Untergrund. Am Mittwoch bekommt mit der Region Éislek in Luxemburg außerdem die erste Region die Auszeichnung als Europäische Qualitätsregion, als „Leading Quality Region – Best of Europe“. Grundlage der Zertifizierung sind die Qualitätskriterien für das deutsche Zertifikat „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“. Die so ausgezeichneten Gebiete bilden die Königsklasse aller Wanderregionen: Service, ÖPNV, Unterkünfte oder Wege: Hier stimmt alles. Am Donnerstag folgt auf die Zer-

Auch in diesem Jahr organisiert der Deutsche Wanderverband zum CARAVAN SALON eine Kinderrallye.

tifizierungsveranstaltung eine Podiumsdiskussion zum „Wanderbaren Grünen Band“.

Ticketpreise: Die Tageskarte kostet für Erwachsene am Wochenende 18 Euro, Mo-Fr 16 Euro (ermäßigt Wochenende 15 Euro, Mo-Fr 13 Euro), für Kinder (6 bis 12 Jahre) beträgt das Tagesticket am Wochenende 8 Euro und Mo-Fr 6 Euro. Darüber hinaus wird von Montag bis Freitag ein Nachmittagsticket für 10 Euro angeboten (von 14 bis 18 Uhr).

Infos: [www.caravan-salon.de](http://www.caravan-salon.de)

### Symposium Natur. Tourismus.Zukunft

Am Dienstag, 30. August, organisieren der Deutsche Wanderverband und der Caravanning Industrie Verband während des CARAVAN SALON in Düsseldorf das Symposium „Natur.Tourismus.Zukunft – Gemeinsam auf neuen Wegen: Wie Naturerlebnis den Tourismusstandort nachhaltig voranbringt und wie wir voneinander lernen können!“. Wichtige Themen der Veranstaltung sind Nachhaltigkeit, Post-Corona, Regionalentwicklung sowie das Freizeitverhalten der Menschen. So wird Professor Dr. Felix Wölflé von der IU Internationale Hochschule die touristische Bedeutung von Micro-Abenteuern und Natur beleuchten. Die Podiumsdiskussion hat das Thema „Naturtourismus als Chance für den Tourismusstandort Deutschland – Nachhaltigkeit als Zukunftsfaktor“. Hier sind u.a. mit dabei Ute Dicks, Geschäftsführerin Deutscher Wanderverband, Norbert Kunz, Geschäftsführer Deutscher Tourismusverband, Chris Kühn (MdB), Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie Daniel Onggowinarso, Geschäftsführer Caravanning Industrieverband Deutschland.

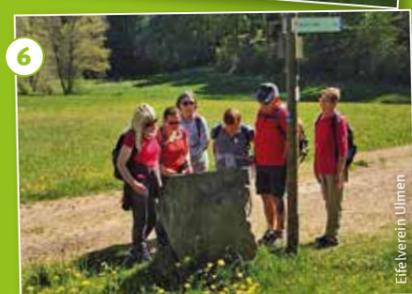
# Über 400 Veranstaltungen

Am 14. Mai war es wieder soweit – Mitgliedsvereine des Deutschen Wanderverbands (DWV), Schulen, Unternehmen, Tourismus- und andere Organisationen sowie Natur- und Nationalparke und ganze Regionen luden bundesweit zum Tag des Wanderns ein. Die Teilnehmenden der über 400 Veranstaltungen erhielten einen Eindruck von der Vielfalt einer der beliebtesten Freizeitaktivitäten in Deutschland. Besonders deutlich wurde, wie vielfältig das ehrenamtliche Engagement der unter dem Dach des DWV organisierten Menschen für die Gesellschaft ist. Das Spektrum der Betätigungsfelder reicht von der Infrastruktur für den boomenden Wandertourismus und den Naturschutz bis hin zu Gesundheit und regionaler Identität.

Die Zentralveranstaltung des Tages des Wanderns fand unter der Schirmherrschaft des nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Hendrik Wüst in Bad Münstereifel statt (Foto 1, 2). Im vergangenen Jahr war diese Region stark von der Flutkatastrophe betroffen. Umso mehr freute es Ausrichter\*innen und Veranstalter\*innen, dass die Eifel in diesem Jahr wieder das Bild eines Wandereldorado zeigte.

In Kassel behandelte eine vom Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatverein und Theo Arend (Foto 3), Förster a.D. und DWV-Naturschutzwart, organisierte Wanderung Themen wie Klimawandel, Natur- und Artenschutz sowie das Ehrenamt. Ebenso hatte sich der Spessartbund für den 14. Mai etwas Interessantes einfallen lassen. Die Entspannungspädagogin und zertifizierte DWV-Wanderführerin® Regina Timper-Richter führte eine Meditationswanderung unter dem Motto „Wege zu dir“ durch. Die 13 Teilnehmenden genossen die durch Achtsamkeit geprägte Wanderung. Im Sauerland brachen nach dem Motto „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ 14 Wanderfreudige mit Wanderführerin Alexandra Busch um 4.15 Uhr zu einer Sonnenaufgangswanderung auf (Foto 4). Sagenhafte 132 Teilnehmer\*innen begrüßte der Fichtelgebirgsverein OV Speichersdorf zu seiner Veranstaltung „Outdoor & Fire – Erlebe Natur!“. Ein aktionsreicher Tag mit klassischem Wandern, Mountainbike Trail und Mountainbike Flow. Am Abend bildeten 15 Kinder zusammen mit Bürgermeister Christian Porsch einen Fackelzug mit anschließendem Lagerfeuer (Foto 5). Auf den Spuren des Wilddiebs und Mörders Johann Meyer wandelten die Teilnehmenden um Wanderführerin Sabrina Michels aus der Ortsgruppe Eifelverein Ulmen (Foto 6).

Der Tag des Wanderns wurde unterstützt durch den Hauptsponsor, die Sparkassen-Finanzgruppe, sowie die Partner LOWA, Wikinger Reisen, KOMPASS Karten GmbH und KOSMOS Verlag.



## Wegweiser

### Deutscher Wandertag 2022 startet am 30. Juli

Nur noch wenige Tage bis zum weltweit größten Wanderevent. Am 30. Juli startet im gesamten Remstal das Rahmen- und Tourenprogramm anlässlich des 121. Deutschen Wandertages. Schon der Weg zu den Ausgangspunkten vieler Touren ist ein Erlebnis. Etwa die Fahrt mit der schwäbischen Waldbahn, die Gäste zu den Ausgangspunkten vieler Touren im Welzheimer Wald bringt. Zahlreiche Veranstaltungen finden in der Wandertagshauptstadt Fellbach statt. Spannend sind sicher auch kleinere Kurse wie „Einstieg ins Kartenlesen und Orientierung“, „Naturschutz vor der Tür“ oder „Wandern mit Kindern“. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt, denn ein buntes Bühnenprogramm wartet vor Ort auf die Gäste. Im Rahmen von „Wandern für alle“ setzt das Großevent neue Maßstäbe in Richtung Teilhabe. Erstmals bietet ein Deutscher Wandertag mit knapp 70 Veranstaltungen eine riesige Auswahl inklusiver Angebote. Es können zum Beispiel speziell geschulte Wanderbegleiter\*innen gebucht und die Auftaktveranstaltung in der Gebärdensprache verfolgt werden.

Auch hinsichtlich Nachhaltigkeit und Mobilität bietet der Deutsche Wandertag in Fellbach viel. Dank eines eigens für die Veranstaltung entwickelten Konzepts ist die Versorgung mit Bus, Zug und S-Bahn ideal. Die Wandertouren wurden so konzipiert, dass die meisten der Startpunkte gut mit dem ÖPNV erreichbar sind. In Zusammenarbeit mit den Naturschutzbehörden und -organisationen sowie dem Forstbetrieb wurden die Wanderungen außerdem so geplant, dass sie nicht durch besonders schützenswerte Gebiete führen. Und für den guten Überblick sorgt eine gut drei mal sieben Meter große Luftbildkarte im Park der Schwabenlandhalle.

Übrigens: Um an den geführten Wanderungen des Schwäbischen Albvereins und des Schwäbischen Waldes teilzunehmen, ist der Besitz der Wandertagsplakette „Remsi“ zwingend erforderlich. Sie dient vom 3. bis 7. August zudem als Ticket für alle S- und U-Bahnen, Nahverkehrszüge und Busse im Gebiet des Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) und Teilen des Ostalbkreises. Außerdem erhalten „Remsi“-Besitzer\*innen ab dem 30. Juli eine Vielzahl an Rabatten und Vergünstigungen in den Remstalkommunen. Die Plakette kostet 8,50 Euro zzgl. Versandkosten, Kinder bis 5 Jahre sind frei, Kinder bis 14 Jahre sowie Inhaber\*innen eines Schwerbehindertenausweises bezahlen 4 Euro. Erhältlich sind Plakette und Wandertagsprogramm unter [www.dwt2022.de](http://www.dwt2022.de) bzw. [www.remstal.de](http://www.remstal.de) und vor Ort in den i-Punkten und Rathäusern.



### Aktionstage Gesundheitswandern

Bundesweit können Interessent\*innen am 17. und 18. September das DWV-Gesundheitswandern® ausprobieren. Dann stellen vom Deutschen Wanderverband (DWV) ausgebildete DWV-Gesundheitswanderführer\*innen® diese Form des Wanderns vor. Die Aktionstage führt der DWV zusammen mit seinem Partner Craeteggut® durch. In diesem Jahr stehen sie unter dem Motto „Aktiv für das Herz“. Als kleines Bonbon bekommen die Teilnehmenden ein Memory mit Übungen und Tipps. Die Aktionstage Gesundheitswandern sind inzwischen fester Bestandteil des DWV-Jahresprogrammes. Ab Mitte August sind die einzelnen Veranstaltungen zu finden auf [www.wanderverband.de/wandern/gesundheitswandern/aktionsstage-gesundheitswandern](http://www.wanderverband.de/wandern/gesundheitswandern/aktionsstage-gesundheitswandern)

### Treffen im Bundesministerium: Fußverkehr stärken

Um das Thema Fußverkehr weiter voran zu bringen, haben sich Anfang Juli die Geschäftsführerin des Deutschen Wanderverbands (DWV) und ihr Stellvertreter, Ute Dicks und Erik Neumeyer, im Bundesministerium für Digitales und Verkehr mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Oliver Luksic (MdB) getroffen. Der DWV sieht die im Koalitionsvertrag „Mehr Fortschritt wagen“ angekündigte strukturelle Förderung des Fußverkehrs inklusive einer entsprechenden nationalen Strategie ausdrücklich positiv. Denn das Zufußgehen verursacht keine Emissionen und ist damit eine besonders klimafreundliche Mobilitätsart. Bei dem Treffen in Berlin unterstrich auch Luksic die Bedeutung dieser Mobilitätsart und zeigte sich offen für entsprechende Ideen des Deutschen Wanderverbands. Die-



Das Thema Fußverkehr wird in der Regierungskoalition ernst genommen. Das zeigte jetzt ein Gespräch im Bundesministerium für Digitales und Verkehr.

ser bot dem Staatssekretär an, bei der Weiterentwicklung des Themas künftig seine Expertise einzubringen.

## Zeichen gegen den Krieg



Um Zeichen zu setzen gegen Putins Krieg gegen die Ukraine und sich mit der dortigen Bevölkerung solidarisch zu zeigen, engagieren sich die unter dem Dach des Deutschen Wanderverbands organisierten Vereine auch ein knappes halbes Jahr nach Kriegsbeginn. So öffnete der Sauerländische Gebirgsverein seinen Jugendhof für Geflüchtete. Der Märkische Wanderbund Fläming-Havelland sammelte mit seiner Aktion „Wir gehen wandern – für notleidende Kinder in der Ukraine!“ 1.000 Euro Spendengelder ein, und die Ortsgruppe Muggendorf des Fränkische-Schweiz-Vereins stellt am Tag des Wanderns eine Naturschutz-Aktion zusammen mit ukrainischen Kindern auf die Beine. Der Donaueschinger Ortsverein des Schwarzwaldvereins pflanzte am Ostersonntag am neu gestalteten Zusammenfluss von Brigach und Breg eine Friedenslinde. An der Juniperus Quelle in Allmendshofen trafen sich die Teilnehmenden mit zahlreichen ukrainischen Frauen mit ihren Kindern (Foto).

## Impressum

WANDERZEIT IST  
DAS MAGAZIN DES  
DEUTSCHEN  
WANDERVERBANDES

Erscheinungsweise vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember). Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats  
Wanderzeit kann für 2,00 € pro Ausgabe abonniert werden  
Herausgeber: Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. (kurz: Deutscher Wanderverband) Präsident: Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß; Kleine Rosenstraße 1-3, 34117 Kassel  
Tel. 0561-9 38 73-0, Fax 0561-9 38 73-10;  
info@wanderverband.de, www.wanderverband.de  
Redaktionsteam: Jens Kuhr (Leitung Redaktionsbüro), Ute Dicks  
Anzeigen: Mizgin Acar, Tel. 0561-9 38 73-16;  
Druck und Versand: Boxan, Repro + Druck, Kassel;  
Auflage: 10.200  
Gestaltung: Maria Ruffe, www.maria-ruffe.de



## NEUES AUS EUROPA



### 50 Jahre Europäische Fernwanderwege

Vor 50 Jahren wurden die ersten europäischen Fernwanderwege eröffnet. Anlässlich der Jubiläumsfeier Anfang Juli betonte Boris Micic, Präsident der Europäischen Wandervereinigung, die völkerverbindende Wirkung der Wege: „Die völkerverbindende Kraft und die offene, internationale Ausrichtung des Wanderns zeigen die Menschen, die heute aus allen Himmelsrichtungen nach Konstanz gekommen sind. Mit den E-Wege schaffen wir es, weit entfernte Länder und Regionen über nationale Grenzen hinweg zu verbinden.“ Auch Ekkehard Greis, Vorsitzender des Bezirks Donau-Hegau-Bodensee im Schwarzwaldverein, der die Feier organisiert hatte, verwies auf die Bedeutung des internationalen Projekts, „gerade in Zeiten von verstärkt aufkommendem Nationalismus und dem Krieg in der Ukraine ein wichtiges Symbol“.

### 10 Jahre Lechweg

Die „Leading Quality Trails – Best of Europe“ feiern Geburtstag. Vor 10 Jahren wurde der Lechweg in Österreich und Deutschland als erster europäischer Qualitätsweg erstmals mit dem Zertifikat von der Europäischen Wandervereinigung ausgezeichnet. Im Juli wurde das Zertifikat feierlich verlängert. „Leading Quality Trails“ (LQT) vereinen abwechslungsreiche Landschaften mit einer zuverlässigen Markierung und naturnahen Wegeuntergründen. An den Einstiegspunkten gibt es eine Infotafel in mehreren Sprachen, die das Wandern in fremden Ländern erleichtert. Außerdem gibt es in den Etappenorten entsprechende Unterkünfte und der Gepäcktransfer ist unproblematisch. Grundlage für das Zertifikat bilden die Kriterien für „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“. Derzeit gibt es 21 LQTs in elf Ländern: Schweden, Dänemark, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Portugal, Tschechien, Deutschland, Österreich, Schweiz und Griechenland.



Vor 10 Jahren wurde der Lechweg erster europäischer Qualitätsweg. Jetzt bekam der Weg das Zertifikat erneut.

## Termine

- |             |  |
|-------------|--|
| 3.–7.8.     | 121. Deutscher Wandertag (Remstal/Fellbach)    |
| 27.8.–4.9.  | Caravan Salon (Düsseldorf)                     |
| 17./18.9.   | Aktionstage Gesundheitswandern (bundesweit)    |
| 22./23.9.   | DNR-Sitzung und Mitgliederversammlung (Berlin) |
| 25.9.       | 30. Thüringer Wandertag (Weimar)               |
| 29.9.–2.10. | 53. EWV Jahreskonferenz (Helsingör)            |
| 25.10.      | Online-Fachwartetagung Wandern                 |



**Voller Geschmack.**

**Volle Erfrischung.**

# „Ich bin lieber aktiv als außer Atem!“

## Mit Weißdorn Herz und Kreislauf natürlich unterstützen

Wenn Sie bei alltäglichen Dingen, wie z. B. Treppensteigen, häufiger außer Atem geraten, kann das daran liegen, dass die Leistung von Herz und Kreislauf nachlässt. Denn mit zunehmendem Alter verliert das Herz oft an Pumpkraft und die Elastizität der Gefäße nimmt ab. Doch keine Sorge, das müssen Sie nicht einfach hinnehmen.

### So bleiben Sie auch weiterhin aktiv

Mit Crataegutt® und dem darin enthaltenen Weißdorn-Spezialextrakt steht Ihnen eine gut verträgliche Unterstützung aus der Natur zur Verfügung, mit der Sie bereits frühzeitig etwas tun können, um auch in Zukunft aktiv zu bleiben.

**Crataegutt® ist hoch dosiert – bei regelmäßiger Einnahme von 2 Tabletten am Tag fühlen Sie sich oft schon nach wenigen Wochen fitter und belastbarer.**

**Crataegutt®. Für  
ein aktives Leben!**

- + Stärkt die Pumpkraft des Herzens**
- + Hält die Gefäße elastisch**
- + Für mehr Leistung**

**Pflanzlich und gut verträglich**

